

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Mörbisch a. See  
1975-02-05

Überlieferer:

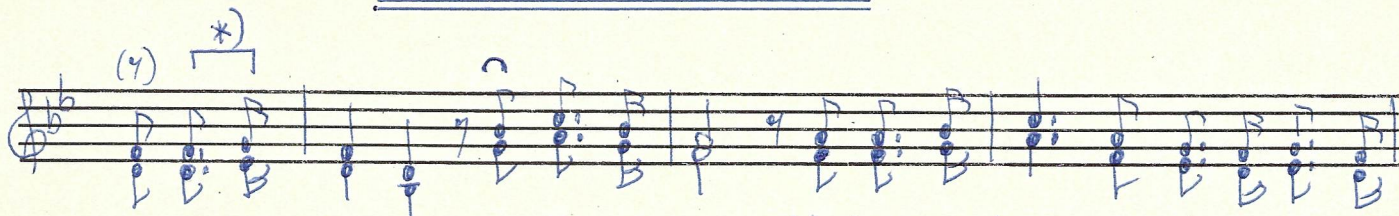
25 Mörbischer Frauen

Aufzeichner und Einsender:

Text: OSR LANG Michael  
Melodie: Harald Dreo



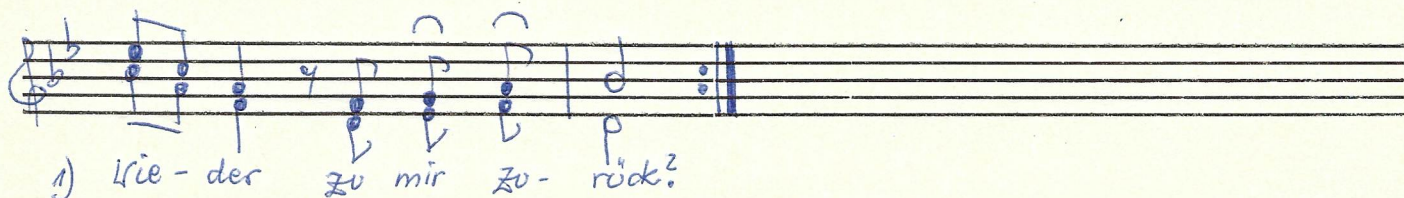
## Im dunklen Haine



1) Im dunk-len Hai-ne der Nach-ti-gall hörst du nicht mehr den süs-sen, süs-sen



1) Schall. O sel'-ge Stun-de, o kur-zes Glück, ja Glück, wann kehrest du




1) Kie-der zu mir zu-rück?

### Im dunklen Haine der Nachtigall...

1. Im dunklen Haine der Nachtigall  
hörst du nicht mehr den süßen, süßen Schall.  
/O sel'ge Stunde, o kurzes Glück, ja Glück,  
wann kehrest du wieder zu mir zurück?/
2. An dich denk ich, wenn ich erwacht,  
du bist mein Stern in dunkler, dunkler Nacht.  
/Am blauen Himmel seh ich dein Bild, ja Bild,  
wenn d'Sternlein schimmern, strahlet du mir mild./
3. Schatz, ich muß scheiden, muß von dir fort,  
/verlassen diesen trauten, trauten Ort.  
Mein Glück vernichtet, es war nur Schein, ja Schein,  
ich darf nicht lieben, noch glücklich sein./
4. Aus weiter Ferne den Ring zurück,  
ich wünsche dir ein bess'res, bess'res Glück.  
/ Das Band zerrissen, ~~und du bist frei~~ <sup>und du bist frei</sup>, ja frei,  
und deine Liebe war Heuchelei./

Anmerkungen (Vergleiche usw.):

\* alle  eber als Triolen! 